

# CDU-Fraktion

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

---

### Beratungs- und Beteiligungsverfahren

- nichtöffentlich     OBJÜ     OBDU     OBNR     OBHH     OBWK  
 ALB     KI+JU-B     LFU     SO+KU     B+V     HA+FI

Amt/Abteilung: CDU-Fraktion / CDU

Datum Vorlage: 22.09.2010

Sitzung am: -

TOP.Nr.

Drucksache-Nr.:

### **Betreff:**

Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion: Resolution für ein striktes Nachtflugverbot

### **Beschluß:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadt Rodgau unterstreicht nachdrücklich die Forderung nach einem Nachtflugverbot am Flughafen Frankfurt/M. als eine der wichtigsten Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Fluglärm. Ausbau und Nachtflugverbot stehen in direktem Zusammenhang; die Stadt Rodgau erwartet, dass ein striktes Nachtflugverbot durchgesetzt wird.
2. Der geplante Testbetrieb für das neue Anflugverfahren in der sogenannten Mediationsnacht ist zu unterlassen, da, auch mit Blick auf das Urteil des VGH Kassel, das Nachtflugverbot den bestmöglichen Schutz der Bevölkerung vor nächtlichem Lärm darstellt. Die Stadt Rodgau fordert die Hessische Landesregierung auf, ihre Revision gegen ein Nachtflugverbot vor dem Bundesverwaltungsgericht zu stoppen.
3. Die weiteren vom Expertengremium Aktiver Lärmschutz des Forums Flughafen und Region vorgeschlagenen Maßnahmen zur Reduzierung der Fluglärmbelastungen sind auf ihre Wirkungen in der Praxis in einem öffentlich transparenten Verfahren unter Beteiligung aller betroffenen Kommunen, auch der Stadt Rodgau, zu untersuchen.
4. Die Stadt Rodgau begrüßt nachdrücklich die Zusammenarbeit und Solidarität der betroffenen Kommunen in der Frage des Nachtflugverbots.
5. Der Magistrat wird beauftragt:
  - a) sich beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung als Genehmigungsbehörde dafür einzusetzen, dass die Stadt Rodgau einen Vertreter in die Fluglärmkommission entsenden kann.

b) diesen Beschluss allen relevanten Beteiligten zur Kenntnis zu bringen, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und erforderlichenfalls alle zu Gebote stehenden Rechtsmittel gegen eine Festlegung der neuen Anflugrouten und des dafür vorgesehenen Testbetriebs einzulegen.

**Begründung:**

erfolgt mündlich.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Jäger', written in a cursive style.

Clemens Jäger  
Fraktionsvorsitzender